

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Ingo Kerzel und Ansgar Georg Schledde (AfD)

Prädatorenmanagement in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Dr. Ingo Kerzel und Ansgar Georg Schledde (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 07.10.2026

Feldbeobachtungen zufolge finden Maßnahmen bei Greifvögeln statt, wie z. B. das Anstechen von Eiern. Ein derartiges Prädatorenmanagement kann bei den derzeitigen Umweltverhältnissen relevant sein, um Wiesenvögel bzw. Bodenbrüter zu schützen. Generell ist Beobachtern zufolge ein Rückgang der Bodenbrüter in dramatischem Umfang zu verzeichnen. Zu den Prädatoren werden auch Greifvögel gezählt. Diese können die Population der Wiesenvögel beeinflussen. Zur Regulierung von Greifvögeln können Maßnahmen ergriffen werden. Greifvögel können einen Faktor in der Reduzierung von Wiesenvögeln darstellen.

1. In welchen Gebieten in Niedersachsen wird das Prädatorenmanagement zum Schutz der Vogelwelt durchgeführt?
2. Welche Prädatoren wurden und werden konkret bekämpft?
3. Wie hoch ist der Anteil von Greifvögeln im Prädatorenmanagement?
4. Welche Greifvögel sind hervorstechende Prädatoren?
5. Welche konkreten Ergebnisse haben sich in den letzten Jahren im Prädatorenmanagement ergeben?
6. Welche Greifvögel-Arten sind vom Prädatorenmanagement betroffen?
7. In welcher Anzahl kam es bei der Greifvögelregulierung zu Tötungen, Entnahmen, Baumfällungen, Anstich von Eiern usw.?
8. Wurde festgestellt, dass das Prädatorenmanagement zu einem Anstieg junger Wiesenvögel geführt hat? Falls ja, wie?
9. Welchen Anteil hat hierbei das Greifvögel- Prädatorenmanagement?
10. Wer prüft gegebenenfalls umfassend, ob die Prädationsmaßnahmen bei Greifvögeln unumgänglich sind?
11. Wie werden Prädationsmaßnahmen bei Greifvögeln in Niedersachsen durchgeführt?
12. Wie werden Prädationsmaßnahmen bei Greifvögeln überprüft?
13. Wer führt Prädationsmaßnahmen bei Greifvögeln durch?
14. Wurden umfassende Ermessensabwägungen und Greifvogelzählungen vor Maßnahmen durchgeführt und protokolliert?
15. Wem wurden Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheide zugestellt?
16. Wo sind Bescheide gegebenenfalls öffentlich einsehbar?

(verteilt am 08.10.2026)